sich durch Zuwahlen ergänzen wird, wurden gewählt die Herren Stadtrat Geitner (zugleich als Vorsitzender), Oberpostsekretär Rechnungsrat Lubko (zugleich als stellv. Vorsitzender), Sem.-Dir. Prof. Dr. Richter, Pfarrer Märker, Lehrer Lautenhahn.

Schwarzenberg.

* **Reiche Spenden zu einem evangelischen Gemeindehaus.** Anläßlich des Reformationsjubiläums sind dem Fonds für ein evangelisches Gemeindehaus von den Firmen Karl Goßweiler 30000 M., Louis Krauß 25000 M., Nestler und Breitfeld in Erla 4000 M. und von den Herren Fabrikbesitzer Pilz in Wildenau, Kommerzienrat Weidenmüller in Antonsthal, Breitfeld in Erla und Stadtrat Landmann hier je 1000 M. gespendet worden.

Wochenchronik des Krieges.

(27. Oktober bis 2. November.)

27. Oktober. Cividale und Görz genommen, die Zahl der Gefangenen ist auf 100000, die der Beute auf über 700 Geschütze gestiegen.

28. Oktober. Die ganze italienische Isonzofront zusammengestürzt, die zweite und dritte Armee im Zurückfluten gegen den Tagliamento; auch die Kärntner-Front ist ins Wanken gekommen. Deutsche und österreichisch-ungarische Truppen vor Udine; Cormons genommen. Starke englische Angriffe bei Ypern zusammengebrochen. Französische Anstürme am Chemin des Dames gescheitert.

29. Oktober. Deutsche Sturmerfolge bei Bezonvaux rechts der Maas. Unaufhaltsames Vordringen gegen den Tagliamento; Udine genommen. Bildung eines Kabinetts Orlando in Italien.

30. Oktober. Schwere englische Niederlage in Flandern, das Dorf Passchendaele geht verloren, wird aber schnell zurückerobert.

31. Oktober. Die noch östlich des Tagliamento stehenden Italiener werden von Norden in der Flanke gefaßt und 60000 Mann zur Waffenstreckung gezwungen, die Gefangenenzahl steigt damit auf über 80000, während die Zahl der erbeuteten Geschütze über 1500 beträgt.

1. November. Die auf dem Ostufer des Tagliamento stehenden Italiener zum Rückzug gezwungen. Erfolgreicher Angriff deutscher Bombengeschwader auf England.

2. November. Die Gefangenen- und Beutezahl in Italien ist auf 200000 gestiegen. Luftangriff auf englische Städte, u. a. London. Zurückverlegung unserer Stellungen am Fuße des Chemin des Dames.

Kirchennachrichten.

St. Nikolai.

Mittwoch, den 7. November, abends 8 Uhr Kriegsbetstunde, darnach Gelegenheit zur Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Oertel. — Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr Kriegerfrauen-Abend im Wettiner Hof. — Freitag, den 9. November, abends 1/2 9 Uhr Vorbereitung zum Kindergottesdienst: Pastor Oertel.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gemäß § 6 Absatz 1 der Bekanntmachung des Bezirksverbands, Lebensmittelkarten und Gastmarken betreffend, vom 1. Juni 1917, wird folgendes bekanntgegeben:

Auf die für die Woche vom 5. bis 11. November gültigen Marken der Bezirkslebensmittelkarten werden im Laufe der Woche durch die Händler Lebensmittel der nachgenannten Art und Menge ausgegeben werden:

A. weiße Marken.

Marke G 1: 50 g Grieß,
" " 3: je nach Vorrat 150 g Marmelade **oder** 125 g Kunsthonig,
" " 4: 62 1/2 g Butter,
" " 5: 125 g Fisch in frischem, mariniertem oder getrocknetem Zustande,
" " 6: 62 1/2 g Käse **oder** 125 g Quark, soweit vorhanden.

B. grüne Marken.

Marke 1: 25 g Grieß,
" 3: je nach Vorrat 150 g Marmelade **oder** 125 g Kunsthonig,
" 4: 62 1/2 g Butter.

Sollte infolge von Transportschwierigkeiten in einzelnen Gemeinden die Abgabe der vorstehend genannten Lebensmittel nicht oder nicht in vollem Umfange möglich sein, so wird später ein Ausgleich erfolgen.

Schwarzenberg, den 3. November 1917.

Der Bezirksverband der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.
Amtshauptmann Dr. Wimmer.

Gemüsepreise für Groß- und Kleinhandel.

Auf Grund von § 7 Absatz 1 der Verordnung über Gemüse, Obst und Südfrüchte vom 3. April 1917 (Reichsgesetzblatt S. 307 fg.) wird für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg folgendes bestimmt:

§ 1.
Großhandelspreis.

Der Zuschlag, den der **Großhändler** bei der **Abgabe von Gemüse an den Kleinhändler** höchstens in Ansatz bringen darf, beträgt bei einem Einkaufspreise für den Zentner
bis zu 40 M.: 30 v. H. des Einkaufspreises,
über 40 M.: 20 v. H. " "

Neben diesem Brutto-Gewinn dürfen nur die Kosten der Bahn- oder Schiffsfracht, sowie die Fuhrwerkskosten, die nach den besonderen örtlichen Verhältnissen an die Stelle der Bahn- oder Schiffsfracht treten, besonders in Ansatz gebracht werden; alle übrigen Unkosten sind als durch den prozentualen Gewinn gedeckt anzusehen.

§ 2.
Kleinhandelspreis.

Kleinhändler dürfen **bei Abgabe von Gemüse an die Verbraucher** den Erwerbspreis, den sie nach § 1 an den Großhändler zu zahlen haben, höchstens um folgende Zuschläge für das Pfund erhöhen:

0.30 M., wenn der Erwerbspreis mehr als	1.00	M.	
0.25 " " " " "	0.70 bis 1.00	"	für das Pfund beträgt.
0.20 " " " " "	0.50 " 0.69	"	
0.15 " " " " "	0.40 " 0.49	"	
0.11 " " " " "	0.30 " 0.39	"	
0.08 " " " " "	0.20 " 0.29	"	
0.07 " " " " "	0.15 " 0.19	"	
0.05 " " " " "	0.10 " 0.14	"	
0.04 " " " " "	0.07 " 0.09	"	
0.03 " " " " unter	0.07	"	

§ 3.

Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden auf Grund des Gesetzes, betreffend Höchstpreise, vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 1914 verbunden mit § 14 der eingangs erwähnten Verordnung vom 3. April 1917 mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft. Außerdem kann auf Grund der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 23. September 1915 neben der Strafe angeordnet werden, daß die Verurteilung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt zu machen ist. Auch kann neben der Gefängnisstrafe auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

§ 4.

Diese Bestimmungen treten sofort in Kraft.

Die Bekanntmachungen des Bezirksverbands vom 12. und 26. September 1917 werden aufgehoben.

Schwarzenberg, am 2. November 1917.

Der Bezirksverband der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.
Amtshauptmann Dr. Wimmer.

Aufhebung der Höchstpreise für Schweinefleisch.

Die unter § 1 Ziffer 1 der Bekanntmachung vom 17. Mai 1917 über neue Höchstpreise für Schweinefleisch, Fett, Speck- und Wurstwaren, sowie für Rind-, Kalb- und Hammelfleisch (Erzgeb. Volksfreund Nr. 117 vom 24. Mai 1917) festgesetzten Höchstpreise für **Schweinefleisch, Fett** und **Speck** werden mit Rücksicht darauf, daß die gewerbliche Abgabe dieser Fleischwaren überhaupt verboten ist, als gegenstandslos aufgehoben.

Schwarzenberg, Aue, Eibenstock, Lößnitz, Neustädtel und **Schneeberg**, am 2. November 1917.

Die Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg und die Stadträte der obengenannten Städte.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. — Druck und Verlag: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.

Apollo-Licht-Spiele Aue Bahnhofstr.

Dienstag u. Mittwoch, den 6. u. 7. Nov.
Der Fall Grehn.
Ein Erlebnis des berühmten Kriminalisten
Rat Anheim.
Schauspiel in 5 Akten.
Dargestellt v. Mitgliedern des Künstler-Theaters Berlin.

Die Fischerrosl vom Tegernsee.
Ein Lebensbild aus den bayrischen Bergen.
Liebes-Tragödie in 3 Akten.
Dargestellt von Münchener Schauspielern.

Anfang 6 Uhr.
Einlaß 1/2 6 Uhr dann nach jedem Schauspiel 3/4 7, 3/4 8, 1/2 9, 1/4 10 Uhr.
Kartenverkauf 1/4 Stunde vor Beginn des nächsten Spiels.
Höflichst ladet ein
Apollo-Lichtspielhaus.

Zöpfe
empfiehlt in großer Auswahl
Gustav Stern
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstraße 48 am Wettinplatz
Ausgekämmte Frauenhaare kauft stets der Obige.

Dachkupfer
Wir übernehmen die Entfernung von Blitzableiter-Anlagen.
Elektr.-Ges. Haas & Stahl
Aue, Erzgeb.

Junge Hühner zu verkaufen.
Lederer & Strobel,
Niederschlemaer Weg 45.

Kleine Anzeigen:
Stellenangebote
Stellengesuche
Vermietungen
(Möbl. Zimmer)
Mietgesuche
Verkäufe
Kaufgesuche
haben im
Auer Tageblatt
besten Erfolg.

Gebr. Schatulle z. Aufbew. v. Wertp. zu kauf. ges. Angeb. m. Größe u. Preis nach Wettinerstr. 49, II.

Verloren wurde Reichsstraße ein **Wollhandschuh.** Abzug. Geschäftsstelle d. Bl.

Frauen-Verein zu Aue.
Der
Kriegerfrauen-Abend
findet **Donnerstag, den 8. November,** abends um 8 Uhr im **Wettiner Hof** statt.
Alle Frauen und jungen Mädchen unserer Stadt werden dazu hierdurch herzlich eingeladen.
I. A.: Pastor Oertel, Kurator des Frauen-Vereins.

Hausbesitzer-Verein Aue
Die diesjährige Herbstversammlung
findet **Mittwoch, den 7. November,** abends 8 Uhr im Gasthaus **Muldental** statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Die Mitglieder des Albertzweigvereins
werden freundlichst gebeten, die durch das Rundschreiben erbetenen Gegenstände für die Weihnachtssendung **schon bis spätestens Donnerstag, den 8. 11. abends** bei der Vorsitzenden abgeben zu wollen.

Heu gegen Sperrkarte kauft
Stadtbrauerei Lößnitz, G. m. b. H.

Eine neue oder gebrauchte
Schreibmaschine
wird sofort zu kaufen gesucht.
Chr. G. Wellner, Argentan- u. Messingwerk, Auerhammer.

Starker brauner Wallach
guter Zieher, fromm, für jedes Geschäft passend, steht zum Verkauf im **Gasthof zum Roß** in **Zwönitz.**

Zement ausländischer, nur Waggonladungen, sofort durch B. Rich. Leißmüller, Techn. Büro, Chemnitz-St. 18. Fernspr. 4922.

Wir suchen
für die Anfertigung von dringendem Kriegsbedarf
tüchtige Dreher, Werkzeugmacher und Schlosser
zum sofortigen Antritt.
Seyboth & Co., Maschinen-Fabrik,
Zwickau i. Sa. Amalienstr. 6.

Schnittbauer od. Schlosser als Werkführer
für meinen Betrieb sofort gesucht.
Stanzwerk **J. Teitel,** Ernst Papststr. 19.

Einrichter für leichte Sprengminen
Dreher, Schlosser, Maschinenarbeiter
sucht
Maschinenfabrik Dr. Gaspary & Co.,
Markranstädt bei Leipzig.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen
tüchtigen Schlosser, Mechaniker od. Elektrotechniker
eventuell auch Kriegsbeschädigten, welcher in der Lage ist, meinen Betrieb, in welchem sich eine größere Anzahl Elektromotore, Maschinen usw. befinden, tadellos in Stand zu halten. Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit erbittet
Max Süß, Oranzahl i. Sa.